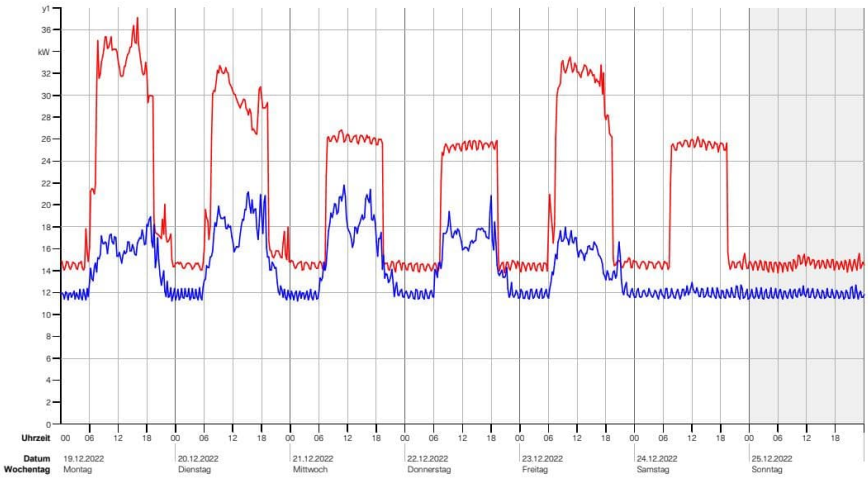
# Energieberatung vom Bürotisch aus

Die Kessler & CO AG konnte ihren Stromverbrauch ganz ohne Investitionen markant senken – dank Smart Meter und unserer Energiemanagement-Software.




Bilanzierung des Stromverbrauchs mit robotron*e-count in der Weihnachtswoche 2022 mit Vergleichsjahr. Rote Kurve vor, blaue Kurve nach der Energieberatung.

Wir stellen uns Energieberater*innen gerne vor einer komplizierten Anlage vor, als Jäger*innen durch ein Unternehmen pirschend, immer auf der Suche nach Energiefressern. Manchmal ist erfolgreiche Energieberatung aber ganz unspektakulär. Dank intelligenter Technologie wie Smart Meter und modernem Energiedatenmanagement (Robotron) können wir Daten automatisch und bequem im Büro auswerten.

Ein eindrückliches Beispiel liefert uns die Kessler & CO AG, ein führendes Unternehmen für ganzheitliche Risiko-, Versicherungs- und Vorsorgeberatung. Dem Familienunternehmen mit rund 300 Mitarbeitenden ist das Thema Nachhaltigkeit seit jeher wichtig. Umso mehr wollte der Betrieb bei einer allfälligen Strommangellage gerüstet sein und mögliche Massnahmen frühzeitig und systematisch angehen. Deshalb meldeten sie sich bei der ewz-Energieberatung.

Oliver Grasser, Leiter Energieberatung Geschäftskunden, nahm als Erstes noch im Büro den Lastgang unter die Lupe. So lässt sich nämlich genau feststellen, wann der Stromverbrauch im Betrieb besonders hoch ausfiel. Die Betriebsverantwortlichen der Kessler & CO AG staunten nicht schlecht, als Oliver mögliche Stromeinsparungen mithilfe unserer Energiemanagement-Software präsentierte.

Obwohl man bereits einige Massnahmen in Bezug auf Beleuchtung, sparsamere Geräte und Sensibilisierung der Mitarbeitenden umgesetzt hatte, wurde bei der Kühlung, Heizung und IT noch enormes Einsparpotenzial identifiziert. Schnell wurden deshalb auch bei der Heizung und Kühlung Schritte eingeleitet. So konnte der Stromverbrauch um bis zu 30 Prozent gesenkt werden – ganz ohne Investitionen. ■

**Dionys Hallenbarter, QI Energieberatung**

einfach

## Energiedatenmanagement

Bereits heute haben alle Grosskund*innen mit mehr als 100'000 Kilowattstunden (kWh) Verbrauch pro Jahr Smart Meter installiert. In Zukunft werden auch Kleinkund*innen, KMU und Privathaushalte, damit ausgerüstet. Durch die Erfassung der Leistung einer oder mehrerer Verbrauchsstellen über einen bestimmten zeitlichen Verlauf (Lastgangmessung) erhält man einen guten Überblick über den Stromverbrauch. Dies wird auch für die Energieberatung ganz neue Möglichkeiten eröffnen.